

JAHRESRECHNUNG

2017/18

SAIK

KONZERN

BILANZ

	31.12.2018			30.09.2017	
AKTIVEN	Ziffer	CHF	%	CHF	%
Flüssige Mittel		54'192'728.69		55'702'540.98	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten		44'900'587.13		41'141'530.85	
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten		677'887.81		892'858.69	
Vorräte		3'294'261.07		3'879'145.27	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		3'671'979.26		1'738'623.85	
Umlaufvermögen		106'737'443.96	13,4	103'354'699.64	13,3
Beteiligungen		56'161'078.74		54'478'346.04	
Finanzanlagen gegenüber Dritten		103'211'228.16		108'971'360.25	
gegenüber Beteiligungen		1'750'000.00		1'750'000.00	
Schwankungsreserven		-7'261'524.82		-11'490'123.10	
Sachanlagen		520'691'769.71		507'764'191.26	
Immaterielle Anlagen		17'395'217.00		13'153'713.75	
Anlagevermögen		691'947'768.79	86,6	674'627'488.20	86,7
Total Aktiven		798'685'212.75	100,0	777'982'187.84	100,0
PASSIVEN					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	3	31'803'331.28		28'576'589.13	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		3'534'840.62		3'815'693.02	
gegenüber Beteiligungen		4'490'604.96		6'017'507.62	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		5'800'973.98		5'169'406.53	
Passive Rechnungsabgrenzungen		20'470'668.66		11'459'498.51	
Kurzfristiges Fremdkapital		66'100'419.50	8,3	55'038'694.81	7,1
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	4	33'500'109.00		33'326'529.00	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		52'367'668.98		31'815'734.00	
Langfristiges Fremdkapital		85'867'777.98	10,7	65'142'263.00	8,3
Fremdkapital		151'968'197.48	19,0	120'180'957.81	15,4
Aktienkapital		25'000'000.00		25'000'000.00	
Gesetzliche Gewinnreserve		12'500'000.00		12'500'000.00	
Freiwillige Gewinnreserve		604'299'811.76		619'589'652.77	
Eigenkapital exkl. Minderheitsanteile		641'799'811.76	80,4	657'089'652.77	84,5
Minderheitsanteile		4'917'203.51	0,6	711'577.26	0,1
Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile		646'717'015.27	81,0	657'801'230.03	84,6
Total Passiven		798'685'212.75	100,0	777'982'187.84	100,0

ERFOLGSRECHNUNG

	01.10.2017-31.12.2018			01.10.2016-30.09.2017	
	Ziffer	CHF	%	CHF	%
Erlös aus Energie		123'704'585.06		95'130'898.36	
Erlös aus Netznutzung		168'094'990.94		129'828'540.88	
Andere betriebliche Erträge		93'778'952.57		44'706'816.07	
Total Betriebsertrag		385'578'528.57	100,0	269'666'255.31	100,0
Energie- und Netznutzungsaufwand		-198'147'473.45		-151'760'500.22	
Materialaufwand	5	-13'055'134.64		-5'421'865.36	
Fremdleistungen	6	-32'573'291.07		-10'341'378.67	
Personalaufwand	7	-60'754'594.29		-40'953'835.98	
Andere betriebliche Aufwendungen		-15'922'472.01		-12'922'769.59	
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen, Steuern (EBITDA)		65'125'563.11	16,9	48'265'905.49	17,9
Abschreibungen	8	-49'314'012.42		-32'899'205.16	
Operatives Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		15'811'550.69	4,1	15'366'700.33	5,7
Finanzertrag		1'689'277.53		3'832'922.98	
Finanzaufwand		-926'171.90		-626'840.86	
Ausserordentliches Ergebnis		-308'827.11		0.00	
Operatives Ergebnis vor Steuern (EBT)		16'265'829.21	4,2	18'572'782.45	6,9
Direkte Steuern		318'630.25		-3'298'310.70	
Konzernergebnis vor Minderheitsanteilen		16'584'459.46	4,3	15'274'471.75	5,7
Minderheitsanteile		-256'063.81		16'007.98	
Konzernergebnis		16'328'395.65	4,2	15'290'479.73	5,7

GELDFLUSSRECHNUNG

	01.10.2017-31.12.2018	01.10.2016-30.09.2017
	CHF	CHF
Konzernergebnis inkl. Minderheitsanteil	16'328'395.65	15'290'479.73
Abschreibungen auf Anlagevermögen	49'314'012.42	32'899'205.16
Verlust / Gewinn aus Abgängen des Anlagevermögens	-102'485.26	-1'399'806.50
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-2'397'917.12	-3'105'993.93
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	263'756.63	-4'223'882.27
Veränderung Vorräte	659'884.20	90'805.66
Anteilige Verluste (Gewinne) aus Anwendung Equity-Methode	-935'732.71	-471'801.49
Anteilige Verluste (Gewinne) an Minderheitsaktionäre	256'063.81	-16'007.98
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	-1'913'557.21	-102'987.30
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'692'322.39	737'379.76
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-1'177'328.73	152'685.19
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	-250'595.30	-1'595'274.56
Geldzufluss (Geldabfluss) aus Geschäftstätigkeit	61'736'818.77	38'254'801.47
Investitionen Sachanlagen	-61'610'171.54	-46'956'007.57
Devestitionen Sachanlagen	1'820'383.26	6'423'544.50
Investitionen Finanzanlagen	-17'358'941.92	-3'673'148.37
Devestitionen Finanzanlagen	2'426'631.51	2'950'197.46
Investitionen immaterielle Anlagen	-5'114'462.35	-5'031'160.12
Geldzufluss (Geldabfluss) aus Investitionstätigkeit	-79'836'561.04	-46'286'574.10
Aktienkapitaleinzahlung von Dritten	4'000'000.00	0.00
Aufnahme von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	24'419'943.64	42'214'209.96
Rückzahlung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-3'782'013.66	818'035.04
Dividendenausschüttungen	-8'000'000.00	-10'000'000.00
Dividendenzahlung an Minderheitsaktionäre	-48'000.00	-152'000.00
Geldzufluss (Geldabfluss) aus Finanzierungstätigkeit	16'589'929.98	32'880'245.00
Zunahme (Abnahme) flüssige Mittel	-1'509'812.29	24'848'472.37
Bestand flüssige Mittel zu Jahresbeginn	55'702'540.98	30'854'068.61
Bestand flüssige Mittel zu Jahresende	54'192'728.69	55'702'540.98

anhang

1 | Konsolidierungsgrundsätze

Allgemeine Grundsätze | Die Rechnungslegung der SAK-Gruppe erfolgt in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Aktienrecht (Art. 957 - 963b OR). Die Konsolidierung erfolgt zu Buchwerten. Als Basis dienen die handelsrechtlichen Einzelabschlüsse, die auf der Grundlage einheitlicher Gliederungs-, Bewertungs- und Offenlegungsgrundsätze erstellt wurden.

Die Jahresrechnung umfasst eine Geschäftsperiode über 15 Monate. Auf einen separaten Ausweis per 30. September 2018 über 12 Monate zu Vergleichszwecken wurde verzichtet. Das Vorjahr weist eine Geschäftsperiode über 12 Monate aus.

Vollkonsolidierung | Die konsolidierte Jahresrechnung des SAK Konzerns umfasst im Wesentlichen die St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG und alle weiteren Gesellschaften, die direkt oder indirekt kontrolliert werden (bei einem Stimmanteil von mehr als 50%). Im Rahmen der Vollkonsolidierung werden sämtliche Aktiven, Passiven, Aufwendungen und Erträge berücksichtigt bzw. konsolidiert. Neu erworbene Gesellschaften werden ab dem Erwerbszeitpunkt konsolidiert. Minderheitsanteile am konsolidierten Eigenkapital sowie am Geschäftsergebnis werden separat ausgewiesen.

Alle gruppeninternen Beziehungen und Transaktionen werden bei der Vollkonsolidierung eliminiert. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Methode, welche das Eigenkapital der Gesellschaft zum Zeitpunkt des Erwerbs bzw. der Gründung mit dem Buchwert der Beteiligung bei der Muttergesellschaft verrechnet.

Gruppeninterne Zwischengewinne werden eliminiert, sofern sie wesentlich sind.

Equity-Bewertung | Gesellschaften, an denen die SAK Holding AG stimmenmässig mit 20% bis 50% beteiligt ist, werden zum anteiligen Eigenkapitalwert inkl. dem anteiligen Jahresergebnis bewertet. Ein allfälliger Goodwill (Differenz zwischen Kaufpreis und dem damaligen anteiligen Eigenkapitalwert) wird direkt über das Eigenkapital abgeschrieben. Der Ausweis in der Bilanz erfolgt unter den Beteiligungen. Die Erträge aus Equity Beteiligungen werden im Finanzertrag ausgewiesen.

Übrige Beteiligungen | Alle übrigen Beteiligungen mit einem Stimmrechtsanteil von weniger als 20% werden zu Buchwerten bewertet und unter Beteiligungen ausgewiesen. Die Buchwerte entsprechen den Anschaffungskosten oder dem tieferen Marktwert.

Minderheitsanteile | Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Purchase-Methode. Minderheitsanteile am konsolidierten Eigenkapital sowie am Geschäftsergebnis werden separat ausgewiesen.

Wesentliche Beteiligungen | Per Bilanzstichtag bestehen die folgenden wesentlichen Beteiligungen:

In CHF	Beteiligungsart	Aktienkapital		Kapital- und Stimmenanteil		Konsolidierungsart
		per 31.12.18	per 30.09.17	per 31.12.18	per 30.09.17	
St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG, St.Gallen	direkt	200'000'000	200'000'000	100,0%	100,0%	Voll
Axpo Holding AG, Baden	direkt	370'000'000	370'000'000	12,5%	12,5%	Anschaffungswert
EcoWatt AG, Weinfelden	indirekt	600'000	600'000	100,0%	100,0%	Voll
Iway AG, Zürich	indirekt	100'000	n/a	100,0%	n/a	Voll
EW Schils AG, Flums	indirekt	100'000	100'000	100,0%	100,0%	Voll
SAK AG, St.Gallen	indirekt	100'000	n/a	100,0%	n/a	Voll
Energieplattform AG, St.Gallen	indirekt	5'000'000	5'000'000	81,3%	81,3%	Voll
Rechenzentrum Ostschweiz AG, St.Gallen	indirekt	20'000'000	n/a	80,0%	n/a	Voll
Sacin AG, St.Gallen	indirekt	100'000	100'000	60,0%	60,0%	Voll
Kraftwerk Stoffel AG, St.Gallen	indirekt	7'000'000	7'000'000	50,0%	50,0%	Equity
Kraftwerke Unterterzen AG, Quarten	indirekt	500'000	500'000	50,0%	50,0%	Equity
energienetz GSG AG, St.Gallen	indirekt	1'900'000	n/a	31,6%	n/a	Equity
Energieagentur St.Gallen GmbH, St.Gallen	indirekt	200'000	200'000	25,0%	25,0%	Equity

Neue Tochtergesellschaften | Per 31. Oktober 2017 hat die St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG 100% der Aktien, der Firma Iway AG in Zürich, rückwirkend per 01.01.2017, übernommen. Per 28. Mai 2018 wurde die neue Firma SAK AG aufgrund Markenrechtsüberlegungen gegründet. Per 26.09.2018 wurde zudem die Firma energienetz GSG AG mitgegründet. Am 17.12.2018 hat sich die St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG mit 80% an der Rechenzentrum Ostschweiz AG, St.Gallen, beteiligt.

anhang

2 | Zusammenfassung der wesentlichen Bewertungsgrundsätze

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. In Bezug auf die wichtigsten Bilanzpositionen bedeutet dies folgendes:

Flüssige Mittel | Die flüssigen Mittel umfassen Kassabestände, Post- und Bankguthaben sowie kurzfristige Geldanlagen mit einer Restlaufzeit von weniger als drei Monaten. Sie sind zu Nominalwerten bewertet.

Wertschriften | Die Wertschriften sind zum Börsenkurs bewertet. In der Schwankungsreserve werden nicht realisierte Kursgewinne/-verluste gegenüber Dritten ausgewiesen.

Andere kurzfristige Forderungen und Wertschriften | Im Wesentlichen enthält diese Position leicht realisierbare Festgelder und Obligationen sowie kurzfristige Darlehen mit einer Restlaufzeit von zwischen 3 und 12 Monaten. Sie sind zum Börsenkurs bzw. zu Nominalwerten am Bilanzstichtag bewertet.

Forderungen | Die Forderungen sind zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen eingesetzt. Für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten ohne Einzelwertberichtigung wird eine pauschale Wertberichtigung erfasst. Die pauschale Wertberichtigung basiert auf Erfahrungswerten.

Vorräte | Die Vorräte enthalten im Wesentlichen Aufträge in Arbeit, die zu Herstellkosten bewertet und abzüglich der erhaltenen Anzahlungen dargestellt sind. Zusätzlich enthalten die Vorräte Materialvorräte, welche zu Einstandspreisen (gleitender Durchschnittspreis) bewertet werden. Wertobergrenze bilden die Anschaffungs- bzw. Herstellkosten oder ein allfällig tieferer Marktwert. Für unkurante Warenbestände werden ausreichende Wertberichtigungen vorgenommen.

Sachanlagen | Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich planmässiger Abschreibungen über die geschätzte Nutzungsdauer bilanziert.

Beteiligungen | Die Beteiligungen enthalten im Wesentlichen die unter Ziffer 1 erwähnte Beteiligung an der Axpo Holding AG, Baden sowie die Beteiligungen, die mittels Equity Accounting bewertet werden.

Finanzanlagen | Die Finanzanlagen werden zum Anschaffungswert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bewertet. Im Wesentlichen sind darin zwei Wertschriftendepots bei unterschiedlichen Banken enthalten.

Verbindlichkeiten | Die Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert erfasst.

Vorsorgeverpflichtungen | Die betriebliche Personalvorsorge besteht aus der Vorsorgeeinrichtung PKE Vorsorgestiftung Energie und der AXA, welche im Bereich der Altersvorsorge als beitragsorientierter Vorsorgeplan ausgestattet sind. Der Periodenaufwand entspricht demzufolge den Arbeitgeberbeiträgen. Allfällige geschuldete, am Bilanzstichtag nicht bezahlte Beiträge sind als Verbindlichkeit ausgewiesen.

anhang

3 Verbindl. ggü. Personalvorsorgeeinrichtungen	31.12.2018	30.09.2017
	In CHF	In CHF
Verbindlichkeiten ggü. Personalvorsorgeeinrichtungen (PKE)	0.00	399'673.45

4 langfristige Verbindlichkeiten	31.12.2018	30.09.2017
	In CHF	In CHF
Fälligkeit innerhalb von einem bis fünf Jahren	2'628'798.00	2'305'044.00
Fälligkeit nach fünf Jahren	30'871'311.00	31'021'485.00
Total	33'500'109.00	33'326'529.00

5 | Materialaufwand

Der gesteigerte Materialaufwand ist auf den Zukauf von Iway AG und das Langjahr von 15 Monaten zurückzuführen.

6 | Fremdleistungen

In den Fremdleistungen sind die Honorare der Revisionsstelle für die Revision in Höhe von CHF 85'100.00 (VJ CHF 69'000.00) und andere Dienstleistungen in Höhe von CHF 2'915.00 (VJ CHF 0.00) enthalten. Die gesteigerten Fremdleistungen sind auf den Zukauf von Iway AG und das Langjahr von 15 Monaten zurückzuführen.

7 | Personalaufwand

Der gesteigerte Personalaufwand ist auf den Zukauf von Iway AG und das Langjahr von 15 Monaten zurückzuführen.

8 | Abschreibungen

In der Position Abschreibungen sind aufgrund mangelnder Werthaltigkeit ausserplanmässige Abschreibungen von CHF 10 Mio. auf den Wärmeverbund Speicher-Trogen enthalten.

9 | Eventualverpflichtungen

Im Zusammenhang mit Beteiligungsakquisitionen sind noch maximale Verpflichtungen im Umfang von CHF 15.1 Mio. in den nächsten 3 Jahren fällig.

10 | Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG ist bei der Übernahme der Aktien der EW Schils AG die Verpflichtung eingegangen, eine Erweiterungskonzession zur Ausbauwassermenge an das Amt für Wasser und Energie (AWE) zu stellen. Die Bewilligung dieser Konzession ist eingetroffen und hat verpflichtende Gesamtinvestitionen in der Grössenordnung von CHF 23.2 Mio. zur Folge.

11 | Anzahl Mitarbeitende

Im Jahresdurchschnitt liegt die Anzahl Vollzeitstellen über 250.



Bericht der Revisionsstelle ***an die Generalversammlung der SAK Holding AG*** ***St. Gallen***

Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Konzernrechnung der SAK Holding AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das den Zeitraum vom 1. Oktober 2017 bis 31. Dezember 2018 umfassende Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Konzernrechnung für das den Zeitraum vom 1. Oktober 2017 bis 31. Dezember 2018 umfassende Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'B. Inauen'.

Beat Inauen
Revisionsexperte
Leitender Revisor

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'U. Nager'.

Urs Nager
Revisionsexperte

St. Gallen, 27. März 2019

JAHRESRECHNUNG

2017/18

SaIK

HOLDING AG

BILANZ

	31.12.2018			30.09.2017	
AKTIVEN	Ziffer	CHF	%	CHF	%
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten gegenüber Beteiligungen		26'758.20 3'850'861.85		24'156.90 3'112'500.00	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		7'900.00		2'483.35	
Umlaufvermögen		3'885'520.05	0,6	3'139'140.25	0,5
Finanzanlagen gegenüber Dritten gegenüber Beteiligungen		101'380'334.56 281'212'500.00		107'030'523.25 279'887'500.00	
Schwankungsreserven	2	-7'261'524.82		-11'490'123.10	
Beteiligungen	3	246'283'700.00		246'283'700.00	
Anlagevermögen		621'615'009.74	99,4	621'711'600.15	99,5
Total Aktiven		625'500'529.79	100,0	624'850'740.40	100,0
PASSIVEN					
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen		0.00		291'347.25	
Passive Rechnungsabgrenzungen		597'500.00		1'541'000.00	
Kurzfristiges Fremdkapital		597'500.00	0,1	1'832'347.25	0,3
Langfristiges Fremdkapital		0.00	0,0	0.00	0,0
Fremdkapital		597'500.00	0,1	1'832'347.25	0,3
Aktienkapital		25'000'000.00		25'000'000.00	
Gesetzliche Gewinnreserven		12'500'000.00		12'500'000.00	
Freiwillige Gewinnreserven		587'403'029.79		585'518'393.15	
Eigenkapital		624'903'029.79	99,9	623'018'393.15	99,7
Total Passiven		625'500'529.79	100,0	624'850'740.40	100,0

ERFOLGSRECHNUNG

		01.10.2017-31.12.2018	01.10.2016-30.09.2017
	Ziffer	CHF	CHF
Fremdleistungen	4	-457'549.35	-386'444.50
Übriger betrieblicher Aufwand		-11'967.05	-18'193.10
Total Betriebsaufwand		-469'516.40	-404'637.60
Operatives Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		-469'516.40	-404'637.60
Ertrag aus Beteiligungen		1'000'000.00	3'500'000.00
Finanzertrag		8'106'468.09	9'246'346.89
Finanzaufwand		-342'606.85	-211'580.78
Operatives Ergebnis vor Steuern (EBT)		8'294'344.84	12'130'128.51
Direkte Steuern		1'590'291.80	-1'531'992.20
Unternehmensergebnis nach Steuern		9'884'636.64	10'598'136.31

ANHANG GEMÄSS ART. 959C OR

1 | Grundsätze der Jahresrechnung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957 - 963b OR) erstellt.

Die Jahresrechnung umfasst eine Geschäftsperiode über 15 Monate. Auf einen separaten Ausweis per 30. September 2018 über 12 Monate zu Vergleichszwecken wurde verzichtet. Das Vorjahr weist eine Geschäftsperiode über 12 Monate aus.

2 | Wertschriften

Die Wertschriften sind zum Börsenkurs bewertet. In der Wertschwankungsreserve werden nicht realisierte Kursgewinne/-verluste gegenüber Dritten ausgewiesen.

3 | Finanzanlagen ggü Beteiligungen

Beteiligung	Beteiligungsart	Aktienkapital		Kapital- und Stimmenanteil		Buchwert
		31.12.18	30.09.17	31.12.18	30.09.17	
In CHF						31.12.18
St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG	direkt	200'000'000.00	200'000'000.00	100,0%	100,0%	200'000'000.00
Axpo Holding AG, Baden	direkt	370'000'000.00	370'000'000.00	12,5%	12,5%	46'283'700.00
Energieplattform AG, St.Gallen	indirekt	5'000'000.00	5'000'000.00	81,3%	81,3%	

Aufgeführt sind alle direkten sowie die wesentlichen indirekten Beteiligungen der SAK Holding AG.

4 | Fremdleistungen

In den Fremdleistungen sind die Honorare der Revisionsstelle für die Revision in Höhe von CHF 11'500.00 (VJ CHF 14'000.00) und andere Dienstleistungen in Höhe von CHF 0.00 (VJ CHF 0.00) enthalten.

5 | Bürgschaften und Garantieverpflichtungen zugunsten Dritter

01.10.2017 – 31.12.2018

01.10.2016 – 30.09.2017

	In CHF	In CHF
Konzerngarantien bis 31. März 2022	4'500'000.00	4'500'000.00
Solidarbürgschaft bis 31. März 2022	12'000'000.00	18'000'000.00
Total	16'500'000.00	22'500'000.00

6 | Anzahl Mitarbeitende

Die SAK Holding AG hat keine eigenen Mitarbeiter (analog Vorjahr).

GEWINNVERWENDUNG

31.12.2018

Es stehen zur Verfügung

	In CHF
Unternehmensergebnis nach Steuern	9'884'636.64
Vortrag vom Vorjahr	3'518'393.15
Total	13'403'029.79

Gewinnverwendung

	In CHF
Ausrichtung der Dividende von CHF 1'600.00 pro Aktie Aktienkapital CHF 25'000'000.-	8'000'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	5'403'029.79



Bericht der Revisionsstelle ***an die Generalversammlung der SAK Holding AG*** ***St. Gallen***

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der SAK Holding AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das den Zeitraum vom 1. Oktober 2017 bis 31. Dezember 2018 umfassende Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das den Zeitraum vom 1. Oktober 2017 bis 31. Dezember 2018 umfassende Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'B. Inauen', written in a cursive style.

Beat Inauen
Revisionsexperte
Leitender Revisor

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'U. Nager', written in a cursive style.

Urs Nager
Revisionsexperte

St. Gallen, 27. März 2019